

B 90/Die Grünen • Fraktion im BA 16 • Sendlinger Str.47 • 80331 München

Bezirksausschuss 16
Landeshauptstadt München
Geschäftsstelle Ost für die
Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81660 München

**Bärbel Girardin
Werner Nüsse**
FraktionssprecherInnen

Sendlinger Str. 47
80331 München

Telefon +49 151 23306482 (Girardin)
+49 176 52461312 (Nüsse)

eMail girardin.gruene@web.de
werner.nuessle-ba16@web.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

30.09.2021

Unterstützung des Antrags des BA 14

Anträge: Sichere und behindertengerechte Querung der Heinrich-Wieland-Straße (1)

Der BA 16 möge beschließen den Antrag der Grünen des BA 14 vom 3.8. zu unterstützen.

Initiative: Werner Nüsse
 Gunda Wolf-Tinapp
 Paul Höcherl
 Frieder Büttner

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Fraktion im BA 14

Geschäftsstelle für den Bezirksausschuss 14
Friedenstraße 40

81660 München

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bezirksausschuss 14 Berg am Laim

Brigitte Schulz **Manuel Weiß**
Fraktionssprecher*innen

Alexandra Nürnberger **Hubert Kragler**
Barbara Reichart **Julian Strunz**

ba14@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de

<https://gruene-bergamlaim-trudering-riem.de>

Berg am Laim, den 03.08.2021

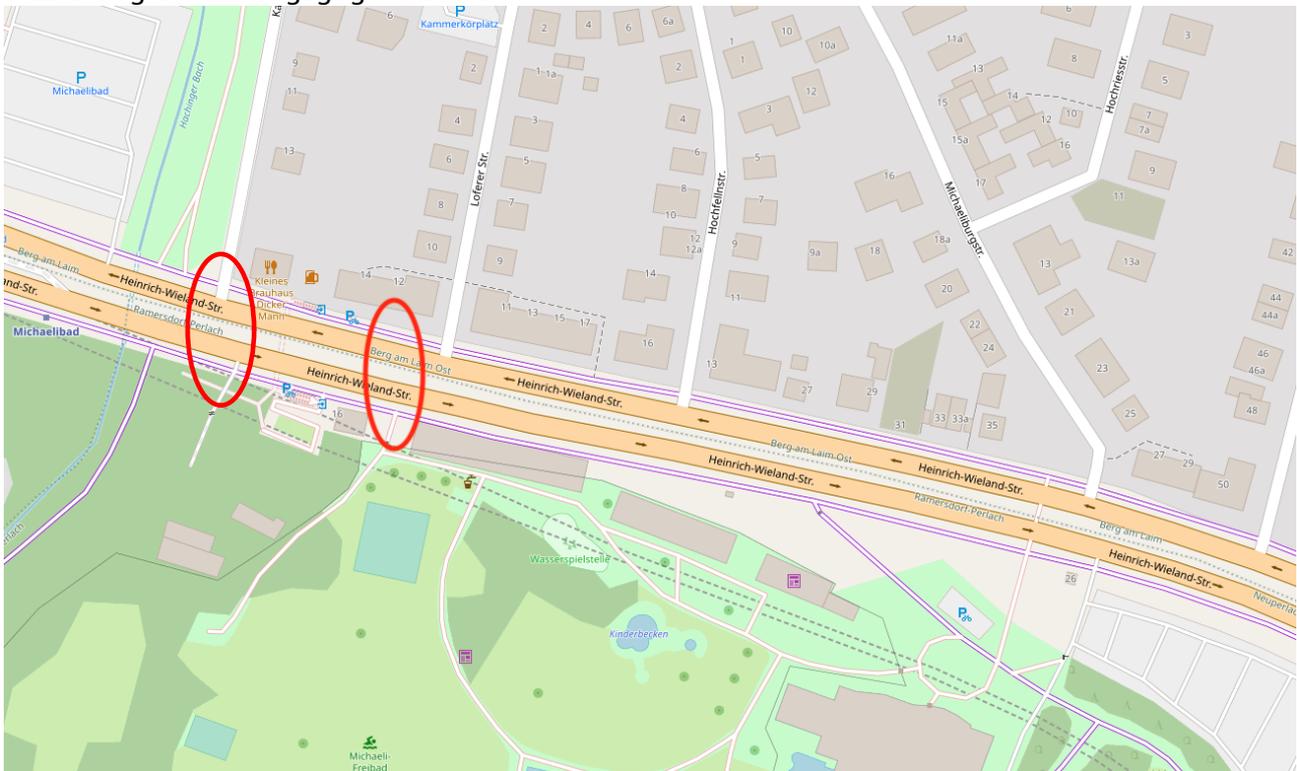
Antrag: Sichere und behindertengerechte Querung der Heinrich-Wieland-Straße (1)

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Es wird ein ebenerdiger Fußgänger-Überweg geschaffen vom Ende der U-Bahn-Rampe auf der Südseite der Heinrich-Wieland-Straße zur Heinrich-Wieland-Straße 14 (Nähe „Kleines Brauhaus Dicker Mann“). Alternativ wird dieser auf Höhe der Kampenwandstraße gebaut.

Begründung

Situierung des Antragsgegenstands:



(Quelle: © OpenStreetMaps)

Die Rampe am Ost-Ende der U-Bahn-Station Michaelibad ist der einzige behindertengerechte Zugang zur U-Bahn. Für alle Rollstuhl-Fahrenden, die von der Berg-am-Laimer Seite (Norden) kommend diese Rampe benutzen wollen, bedeutet dies, dass sie zunächst ca. 400m bis zur Fußgängerampel an der Kreuzung Heinrich-Wieland/St-Michael-Straße fahren, dort auf die Südseite queren und anschließend wieder 400m bis zum Beginn der Rampe fahren müssen. Eine direkte Querung des Grünstreifens in der Fahrbahnmitte, die diese Umwege vermeiden würde, ist im Moment nicht möglich.

Es wird vorgeschlagen, aufgrund der Fahrradabstellplätze und des durchgehenden Geländers den Übergang entweder auf Höhe der Kampenwandstraße zu errichten, was auch die Erschließung der Verbindung zwischen Ostpark und dem Fußweg entlang des Hachinger Bachs erlauben würde oder die Querung neben die Einmündung Loferer Straße zu legen. Dort kann auf der Nordseite ein Element der Fahrradabstellanlage (= 2 Fahrradabstellplätze) auf der linken Seite entfernt, das Gelände um ein Element verkürzen und der Bordstein an dieser Stelle abgesenkt werden. Der dadurch entstehende Wegfall von 2 Fahrradparkplätzen wird in Interessensabwägung mit dem behindertengerechten Übergang als vertretbar angesehen. Diese Variante läge näher am Ausgang der Rampe, würde aber die o.a. Wege nicht so gut erschließen.



Abbildung: Vorgeschlagener alternativer Überquerungskorridor – die linken 2 Fahrradbügel müssten wegfallen